

350 000 bei Schull- und Veedelszöch +++ Kinder kamen als Zooschauer +++ die ganze Stadt im Fasteleer



Unser Lehrer DR. JECK

Köln – Kamelle statt Kreide, nährisch statt nachsitzen: Die Lehrer zeigten im Schull- und Veedelszöch, dass sie auch anders können. Mit bunten Kostümen begeisterten sie ihre Schüler und die Zuschauer am Wegesrand. Raten Sie mal, welche Fächer diese Jekken Pouker unterrichten...

Als Fisch ging Isabel Viermann (29) von der RGS Lohrbergstraße „Ich bin unterrichtet Motho, Deutsch und Kunst. Die Kerlume sind aus Mail gebastelt.“

Grundschullehrerin Meike (29, li.) und ihre Kollegin sind als „JERRY BIRD“ verkleidet!

Lehrer Thomas schlägt im Zöch die dicke Tromm. Am Ursulinen Gymnasium unterrichtet er Musik und Deutsch



Der große Zoo aus kleinen Pänz

Köln – Animalisch niedlich! Den süßen Zoo der Welt gab es gestern am Rand der Schull- und Veedelszöch. Kleine Tiger, verspielte Löwen, kuschelige Kätzchen, 8000 Jekke aus Schulen und Veedelsvereinen liefen knallbunt und Kamelle werfend durch die Stadt. Unter den rund 350 000 Zuschauern jubelt auch die kleine Sadal (6). Die ging als zobarhelles Einhorn. Ihre Zukunftspäne stehen schon fest: „Wenn ich mal groß bin, dann möchte ich Meerjungfrau werden.“ Kölns niedlichster Zoo – also!





INTERNETGESCHENKE BEIM ROTE-FUNKEN-BIWAK

Die Ehrengarde lenzt auf dem Neumarkt.

Köln - Wenn schon morgens kurz nach 10 Uhr gestandene Männer mit ihrem Popöchen wackeln und das mittlen auf dem Neumarkt dann laden die Roten Funken zum silberlichen Biwak.

Der Stippelchen-Tanz - wie immer der vielbewunderte und beliebte Auftakt der größten Umsonst-Sitzung im Fastenleer. Dazu ein Heer von Jecken und Gardisten in staatsen Uniformen, Musik, Erbsensuppe und Kölsch. Zu Besuch war nicht nur das Dreigestirn, sondern auch andere Korps. Mit Geschenken: von den Blauen gab's Internetsiten (www.funken.blue und www.funken.red).

Postl Frisches Kölsch für das Kölner Dreigestirn

Prinz Pänz mit Tochter Grete (2). Sie ist noch zu klein für den Zoch, wird von ihrer Schwester Marie (7) vertreten.

Köln - Das ist SEIN Tag! Für Prinz Holger I. (40) geht heute ein Kindheitstraum in Erfüllung. Als Jekkes Oberhaupt kann er sich beim Rosenmontagszoch von einer Mio. Narren feiern lassen. Auf seinem Prinzenwagen mit dabei: Frau Christina (40), Töchterchen Marie und seine Nichte Anna (10) aus Amerika. PREMIERE FÜR PRINZ PÄNZ.

Well die Altstadt zu voll war

Köln - Monsterfrotzen, Schauergestalten und Grusel-Masken. Beim Geisterzoch zog mehr als 30.000 Teilnehmer an der Malzmühle. Doch bis zum Ziel am Alter Markt kam der Geisterzug entlang. „Als wir am der römischen Stadtmauer Mathias Agrippina ze ihre Lans dr römische Mauern.“ Punkt 19 Uhr starteten rund 30.000 Teilnehmer an der Malzmühle. Doch bis zum Ziel am Alter Markt kam der Geisterzug entlang. „Als wir am der römischen Stadtmauer Mathias Agrippina ze ihre Lans dr römische Mauern.“



Zum ersten Mal dürfen Frau und Kinder mit auf den Wagen

Der Prinz auf seinem für ihn neu lackierten Wagen: „Als ich das erste Mal drauf durfte, habe ich ein Tränchen verdrückt“

Familien-Premiere für Prinz Holger I.



„Das hat's noch nie gegeben“, freut sich Holger I. „Weil wir als Gesellschaft für den Familienkarneval stehen, dürfen neben meiner Frau auch meine Tochter und meine Nichte mitfahren. Was Schöneres kann es nicht geben.“

Das Angebot machte ihm Zoch-Chef Christoph Kuckelkorn persönlich. „Das ist ein ganz tolles Zeichen“, sagt der Prinz, „denn meine Familie über alles geht. Ich wollte meine Frau so oft wie möglich dabei haben. Wir wollten die Session als Familie erleben.“

Kennengelernt haben sich Holger und seine Frau - wie könnte es anders sein - an Karneval. „Wenberfastnacht 2006 hat's im Unkelbach gefunkt“, sagt Holger. „Mein erster Satz war: ‚Dich werde ich mal heiraten. Der zweite: Ich werde irgendwann mal Prinz.“

Beide Versprechen hat er wahr gemacht. Neben Traumweiber (11 Grad und Sonne) bekommt der Prinz



Wann kütt wo d'r Zoch?

Mittwoch - Sonntag, Stübchen und Kneipen - bei 11 Grad und Sonne soll sich der acht Kilometer lange Zoch rund vier Stunden durch die Stadt. 114 Fest- und Persillogewagen gehen an den Start. 12.000 Teilnehmer bringen rund 300 Tonnen Säbglöckchen und über 300.000 Straßler unter das jeckeliche Volk. Fast 3000 Helfer sorgen dafür, dass nicht passiert. Start ist um 10.11 Uhr am Chlodwigplatz über Severinstraße (10.46 Uhr), Schildergasse (11.13 Uhr), Reiterstraße (11.49 Uhr) und Garzweilerstraße (12.51 Uhr) geht's ins Bankenviertel, wo sich der Zoch in der Mohrenstraße (13.56 Uhr) auflöst.



Wir haben einen Platz im Zoch gewonnen

Köln - Die Jury hat entschieden! Beim Veedelszoch haben diese drei Gruppen die beste Arbeit geleistet und dürfen heute im Rosenmontagszug mitgehen. Das sind die Gewinner:

In der Kategorie „Fußgruppe“ machte der „Stammdeich Rattelköpp“ mit dem Motto: „Jede Jeck es anders“ das Rennen. Bei den Waggengruppen siegte der „Veedelsveren Kölsch Adel“. Ihr Motto: „2000 Jahre Römer am Rhing“. Den Originalitätspreis bekam der „Stammdeich Kölsche Sonnkinder“ mit dem Motto: „Über de Stroß flott, flott de Ampelen sin kapott“.

